

DAV Sektion Bergbund e.V.

(Sitz München)

Mitteilungen Nr. 4

Winter 2009/2010



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergbund



Foto Titelseite: Taubensteinhaus Ostern (!) 2009 (Foto: Walter May)
Foto oben: Slopestyle-Training am Pass Thurn (Foto: Michael Klarl)
Foto Rückseite: Tiefschneefahren am Pass Thurn (Foto: Michael Klarl)

Gesamtgestaltung: Walter May
Druck: infotex-digital, München
Herausgeber: DAV Sektion Bergbund (Sitz München)

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Bergbundmitglieder!

Bei unserer diesjährigen Mitgliederjahresversammlung am 14. Mai stand wieder die Wahl des Vorstands und des Beirats auf der Tagesordnung. Nachdem unser bisheriger 1. Vorsitzender, Karl Lichtinger nicht mehr kandidierte, kam es aufgrund des Wahlergebnisses zu folgenden personellen Veränderungen in der Vorstandschaft: Joachim Schreyer wurde neuer Jugendreferent und ich übernahm von Karl Lichtinger das Amt des 1. Vorsitzenden.

Details hierzu sowie weitere Berichte über die aktuelle Situation der Sektion könnt Ihr dem Versammlungsprotokoll auf Seite 7 entnehmen.

Karl Lichtinger leitete die Sektion neun Jahre lang als 1. Vorsitzender. Es waren keine einfachen Jahre, die – vor allem das Taubensteinhaus betreffend – viel Engagement und Tatkraft erforderten. Für seine Arbeit im Vorstand möchte ich mich, auch im Namen der Sektion, herzlich bedanken. Karls Wirken im Vorstand haben wir auf Seite 12 noch etwas ausführlicher dargestellt.

Zusammen mit dem Wechsel in der Vereinsführung gibt es auch eine Veränderung im Bereich der Sektionsverwaltung. Seit 1.7.2009 hat die Sektion eine eigene **Geschäftsstelle** in der **Schellingstr. 42 in 80799 München**. Ihre Leitung hat **Anita Hinterholzer** übernommen, welche bisher schon als unsere Buchhalterin tätig war. Alle verwaltungsrelevanten Angelegenheiten werden von nun an in unserer Geschäftsstelle bearbeitet. Die Daten für die Kontaktaufnahme findet Ihr auf Seite 4 oben.

Wir haben die personellen Veränderungen im Vorstand zum Anlass genommen, die gesamte Vorstandschaft und die Leitung der Geschäftsstelle auf Seite 14 mit einem kurzen Steckbrief vorzustellen.

Der Besuch unserer **Hütten** ist zufriedenstellend. Für die **Spitzinghütte** stehen derzeit keine größeren Instandhaltungsmaßnahmen an.

Entgegen unserer Planung können am **Taubensteinhaus** die umfangreichen Baumaßnahmen zum Brandschutz dieses Jahr nicht mehr durchgeführt werden. Grund hierfür ist die immer noch fehlende Baugenehmigung (ausführlicher Bericht auf Seite 16). Die Instandhaltung des Zufahrtweges im oberen Bereich bereitet immer mehr Schwierigkeiten, so dass über eine umfangreichere Sanierung nachgedacht werden muss.

Die meisten der geplanten **Touren** konnten durchgeführt werden. Von den beiden Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ist besonders der Besuch des Hochseilgartens in Geitau in Verbindung mit dem Spitzinghütten-Wochenende hervorzuheben – er war ein echtes Highlight (Bericht im nächsten Mitteilungsheft).

Einen schönen, schneereichen und vor allem verletzungsfreien Winter wünscht Euch

Peter Schied

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bericht des 1. Vorsitzenden	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Redaktion	3
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand	4
Beirat / Skiabteilung.....	5
Impressum / Mitglieder-Motivation zum Mitmachen	6
Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2009	7
Gedenken der verstorbenen Mitglieder.....	10
Einladung zum Kathreintanz 2009	11
Laudatio "Karl Lichtinger - Erster Vorsitzender von 2000 bis 2009"	12
Skibericht "Lockerer Einschwingen in St. Johann"	13
Vorstand und Geschäftsstellenleitung stellen sich vor.....	14
Aktuelle Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus.....	16
Hinweis zur Bergbund-Chronik.....	16
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife	17
Wichtige Hinweise.....	18
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	18
Liste der Tourenführer / Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen	19
Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2009/2010	21
Skiabteilungsprogramm Winter 2009/2010	26
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife	29
Skibericht "Slopestyle-Training am Pass Thurn"	30
Reisebericht "Fahrt in das weihnachtliche Salzburg"	32
Formblatt <i>Anmeldung für Skifahrten der Skiabteilung c/o Joachim Schreyer</i>	33
Vereinsjubilare 2009	34
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V.	36
Informationen zu Mitgliederkategorien und Beitragszahlung / Änderungen	38
Mitglieds-Jahresbeiträge / Aufnahmegebühren	39
Formblatt <i>Anmeldung für Skifahrten der Skiabteilung c/o Peter Schied</i>	40
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze (für Neumitglieder).....	41
Formblätter <i>Änderungsmitteilung, Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung</i>	42-44

Grußwort der Redaktion

Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,

willkommen bei der Lektüre der 4. Ausgabe unserer *Bergbund-Mitteilungen*. Was gibt es Neues aus Sicht der Redaktion bzw. des 2. Vorsitzenden?

Zu allererst möchte ich an dieser Stelle unseren neuen 1. Vorsitzenden *Peter Schied* begrüßen und mich im Namen der Sektion herzlich dafür bedanken, dass er – als Einziger und nach reiflicher Überlegung – bereit war, diese verantwortungsvolle und sehr arbeitsintensive Aufgabe zu übernehmen. Aus seinem Steckbrief auf Seite 14 ist allerdings unschwer ersichtlich, dass er sowohl in organisatorischer als auch sportlicher Hinsicht für dieses Amt geradezu prädestiniert ist.

Mein Dank gilt auch dem scheidenden 1.Vorsitzenden *Karl Lichtinger* und seiner Frau *Lotte*; der Laudatio auf Seite 12 schließe ich mich dabei uneingeschränkt an.

Sodann begrüße ich meinen neuen Vorstandskollegen *Dr. Joachim Schreyer*, sowie die Leiterin unserer neuen Geschäftsstelle *Anita Hinterholzer* nebst ihrem Stellvertreter und Ehemann *Wolfgang* und freue mich dabei, wie gut es gleich von Anfang an mit der Zusammenarbeit klappt.

Mein Dank gilt auch wieder allen, welche Tourenberichte und/oder Fotos beigebracht haben, etwa *Willy Rau* für seinen 2. Beitrag, *Gerhard Touet* für seinen Beitrag und seine Fotos in allen 4 Ausgaben, sowie *Michael Klarl* für seinen Beitrag und den tollen Fotos vom Skitraining. – Ich würde mich über weitere Beiträge und auch Mitarbeiter sehr freuen und erinnere insoweit an meine Ausführungen im letzten Sommerheft.

Wie Sie sehen, hat es bei der Gestaltung des Heftes ein paar Änderungen gegeben:

- Die Fotos im Innenteil werden jetzt farbig gedruckt, wie etwa bei einem Viertel der DAV-Sektionen. Dies sieht einfach wesentlich besser aus und macht zudem erheblich weniger Mühe als eine S/W-Abbildung von Farbfotos.
- Zur Kostenreduzierung wollen wir fortan, wie fast alle Sektionen, auch Werbeanzeigen aufnehmen, dies allerdings in sehr bescheidenem Umfang. *Wer selbst inserieren möchte oder geeignete potentielle Werbepartner kennt, möge sich bitte an mich oder an Peter Schied wenden.*
- Da inzwischen die Begriffe *Sommer-* bzw. *Winterheft* gängig sind, wird es ab jetzt auch im Titel *Sommer* bzw. *Winter* heißen. Dies ist auch konform mit dem Tourenprogrammteil und unterstreicht die halbjährliche Erscheinungsweise.

Der im letzten Heft angekündigte Bergbund-Newsletter auf eMail-Basis wird wohl erst mit dem nächsten Sommerheft kommen. *Hier könnten wir noch Leute mit entsprechender Erfahrung brauchen, auch für die optimale Gestaltung unserer Internet-Site.*

Und nun wünsche ich Ihnen wieder, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur

Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung (*neu seit 1.7.2009 **)

Sektion Bergbund e.V.
Schellingstr. 42
80799 München

Anita Hinterholzer (Stv. Wolfgang Hinterholzer)
Tel. 089 / 273 49 008
Fax. 089 / 272 13 77
bergbund.muenchen@t-online.de

Öffnungs- /Sprechzeiten

In der Geschäftsstelle oder beim Vereinsabend;
jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindungen

HypoVereinsbank	Kto. 580 40 42514	BLZ 700 202 70
Postbank München	Kto. 25 21-805	BLZ 700 100 80
Stadtsparkasse München	Kto. 34-127100	BLZ 701 500 00

Internet-Site / Homepage

www.bergbund-muenchen.de	Webmaster (Gestaltung): Gerhard Touet	Tel. 089 / 612 36 45 Touet@kabelmail.de
---	--	--

Vereinslokal und Vereinsabende

Gaststätte "Garmischer Hof"
Hinterbärenbadstr. 28
81373 München

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)
– siehe auch Veranstaltungsprogramm –

Vorstand

1. Vorsitzender	Peter Schied Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	Walter May Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	Hans Schied	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	Thomas Mayr	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent (i.PU. kommissarischer Skiabteilungsleiter)	Dr. Joachim Schreyer Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

Skiabteilung		
Leitung (kommissarisch)	Dr. Joachim Schreyer	siehe Vorstand
Beirat		
Leiter der Ortsgruppen		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	Felix Fischer Reichenhaller Str. 19 83457 Bayerisch Gmain	Tel. 08651 / 768 69 44 felix-fischer@t-online.de
Ortsgruppe München-Pasing	Georg Reibel Bräunleinstr. 17 82110 Germering	Tel. 089 / 84 72 79
Ehrevorsitzender der Sektion + Hüttenbeauftragte + Referenten + Rechnungsprüfer + Vertreter		
Ehrevorsitzender der Sektion		Emil Engl
Spitzinghütte (Besucherwesen)		Wolfgang Meier
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)		Rudi Baumgartner
Taubensteinhaus		Helmut Gillhuber
Touren+Ausbildung		Alois Müller
Wege		Franz Mayser
Natur+Umwelt		Michael Lankes
Rechnungsprüfer		Erich Seeberger Siegfried Schmideder
Frei gewählte Vertreter der Sektion		Jörg Friedrich Karl Lichtinger Siegfried Meissner Willy Rau Gerhard Touet

***) Folgende (alte) Anschrift der Geschäftsstelle bitte nicht mehr verwenden:
c/o Lichtinger, Margaretenstr. 10, 82152 Krailling
Tel. 089 / 85 99 765, Fax. 089 / 85 609 608**

Impressum	
Herausgeber	Sektion Bergbund e.V. (Sitz München)
Konzeption, Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender)
eMail der Redaktion	may.walter@t-online.de
Textbeiträge, Fotos, Ideen werden gerne entgegengenommen und aktive Mitarbeiter sind herzlich willkommen	
Druck + Versand	infotex-digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München
Auflage	1.500
Erstausgabe	März 2008
Erscheinungsweise	2-mal jährlich (Frühjahr und Herbst)
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
Bezug	kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift
Gewähr / Haftung	Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

Mitglieder-Motivation:

Wen suchen wir zum Mitmachen?

Die Sektion sucht noch Mitglieder, die im Vereinsleben Aufgaben übernehmen wollen. Wir bieten diverse Möglichkeiten, auch in Beirat und Vorstandschaft.

Bei Interessenten für Fachübungsleiter als Bergführer und Skilehrer übernehmen wir einen Teil der Ausbildungskosten.

Für unsere stets sehr gefragten Mittwochstouren ("Seniorentouren") suchen wir noch Berg- oder Wanderführer

Die Redaktion freut sich auf Textbeiträge und Fotos von Mitgliedern über besondere Touren oder Bergerlebnisse sowie über Berge und Natur allgemein.

Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2009

am Donnerstag, 14. Mai 2009 in München, Gaststätte *Garmischer Hof*

– nach dem Protokoll des Schriftführers Thomas Mayr –

Eröffnung

Der 1. Vorsitzende *Karl Lichtinger* eröffnet die 63. ordentliche Mitgliederversammlung um 20¹⁵ Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Ehrenvorsitzenden Emil Engl und die Vertreter der Ortsgruppen. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß ergangen ist. Anträge oder Änderungswünsche sind weder schriftlich noch mündlich eingegangen.

Es sind 78 Mitglieder anwesend. Die Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls fällt auf Willy Rau und Franz Sellmaier.

Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung 2008 Verstorbenen (*siehe Liste Seite 10 unten; d.Red.*).

Jahresbericht 2008 durch den Vorstand

Mitglieder: Am 31.12.2008 zählte unsere Sektion 1.557 Mitglieder (Vorjahr 1.517). Vor allem über das Internet können neue Mitglieder gewonnen werden. Auch das neue Mitteilungsheft dient u.a. der Mitgliederwerbung. Der sehr günstige Mitgliedsbeitrag unserer Sektion (trotz der letztjährigen Beitragserhöhung) mag dabei ein wichtiges Kriterium sein.

Spenden: Die Sektion dankt den 60 Spendern (darunter viele der beitragsfreien Mitglieder), welche im Jahr 2008 insgesamt 3.646,- € (Vorjahr: 4.077,- €) spendeten.

Mitgliederstatistik und Spenderliste siehe Mitteilungsheft Nr. 3, Seiten 34+35 (Anm. d. Red.)

Spitzinghütte: Die Belegungszahlen sind weiterhin gut, aber nicht kostendeckend. – An der Abwasseranlage fielen Reparaturen in Höhe von 4.900,- € an (Pumpe, Steuergerät). Ferner wurden für 1700,- € die neuen Matratzen mit Schonbezügen beschafft. – Dankenswerterweise erhalten wir von der LHSt München einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1160,- €.

Taubensteinhaus: Für die Renovierungsarbeiten in Küche (incl. Mobiliar), Lager- und Pächterräumen wurden 2008 ca. 50.000,- € ausgegeben und für das Brandschutzgutachten ca. 4.000,- €. Für 2009 sind für die Brandschutzmaßnahmen 50.000,- € veranschlagt.

Weitere und aktuelle Ausführungen siehe gesonderten Artikel in dieser Ausgabe, Seite 16, sowie Mitteilungsheft Nr. 2 Seiten 14-16. – Da bei Redaktionsschluss die Baugenehmigung noch aussteht, verschieben sich die o.g. Arbeiten von 2009 auf 2010. (Anm. d. Red.)

Am 27.07.2008 war Wiedereröffnung unter dem neuen Wirtspaar Petra und Joachim Dennerlein. – Die monatliche (Fix-)Pacht wurde leicht auf 1.000,- € angehoben, ebenso die Übernachtungsgebühren. – Die Einnahmen durch die Übernachtungen sind mit dem Wechsel deutlich gestiegen (von 5.427 € in 2007 bzw. 2.108,- € im 1. HJ 2008 auf 4.900,- € im 2. HJ 2008).

Interview mit den neuen Pächtern siehe Mitteilungsheft Nr. 2 Seiten 12-13 (Anm. d. Red.)

Die Instandhaltung des Zufahrtweges im oberen Bereich bereitet immer mehr Schwierigkeiten, so dass über eine umfangreichere Sanierung nachgedacht werden muss.

Bericht der Referenten, Abteilungen und Ortsgruppen

Tourenreferent Alois Müller berichtet über die vielfältigen Angebote im Tourenprogramm der Sektion. Besonders bei den Mittwochstouren war die Teilnehmerzahl wie immer in den letzten Jahren erfreulich hoch (bis zu 25 Teilnehmer), bei den anspruchsvolleren Touren an den Wochenenden dagegen wieder eher verhalten.

Skiabteilungsleiter und Jugendreferent Peter Schied berichtet u.a. über das Radfahren im Vilstal (17 TN), das Mountainbiking bei der Spitzinghütte und im Sarntal, die Arbeitstour auf der Spitzinghütte, den Kinder/Jugend-Kletterkurs in der Kletteranlage Thalkirchen (10 TN), die Skigymnastik, die Familienskikurse in Sterzing (35 TN) und in Bad Hofgastein (18 TN) die beiden Skitrainings auf Pass Thurn und in Oberhof (45 TN, davon 26 K/J, bzw. 40 TN, davon 20 K/J), sowie einen Skitagesausflug nach Hochzillertal (11 TN). Erfreulich war die hohe Beteiligung der Kinder und Jugendlichen besonders im Winter.

OG Mü.-Pasing: Georg Reibel berichtet ausführlich von dieser sehr aktiven Ortsgruppe (Kegeln, Gymnastik, Seniorenhüttentag, Skisafari, mehrtägige Radltour und Bergwandertour u.v.m.). Die Veranstaltungen sind sehr gut besucht, z.B. der Adventabend mit Spendenbasar für Einrichtungen in Peru und Nepal mit ca. 70 Teilnehmern.

Die OG präsentierte sich umfangreich im Mitteilungsheft Nr. 2 auf Seite 35 (Anm. d. Red.).

OG Bad Reichenhall: Felix Fischer berichtet ausführlich von dieser ebenfalls sehr aktiven Ortsgruppe (Berg-, Ski- und Mountainbiketouren, Sonnwendfeier auf der Selbstversorgerhütte, Gründung einer Jugendgruppe zur Nachwuchspflege u.a.). Die Feier zum 60jährigen Bestehen fiel wegen Personalmangel aus; jetzt soll im August das 61jährige gefeiert werden.

Unter www.bergbund-reichenhall.de.tf kann das Tourenprogramm u.a. nachgelesen werden.

Die OG präsentierte sich umfangreich im Mitteilungsheft Nr. 3 auf Seite 40 (Anm. d. Red.).

Kassenbericht und Bilanz 2008 durch den Schatzmeister

Laut ausführlichem Vortrag von Hans Schied weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2008 mit Erträgen von € 56.596,- € und Aufwendungen von 102.318,- € einen Verlust von 45.721,- € aus. Die Bilanzsumme zum 31.12.2008 beträgt 159.481,- €.

Der Schatzmeister dankt Lotte Lichtinger und Anita Hinterholzer für die mühevolle Büroarbeit und Buchführung.

Bericht der Rechnungsprüfer / Antrag auf Entlastung des Vorstands

Erich Seeberger berichtet: Die Rechnungsprüfung wurde innerhalb der letzten 2 Wochen durchgeführt. Die Konten, der Barbestand und – stichprobenmäßig – die Buchungen wurden überprüft. Es liegen keinerlei Beanstandungen vor. Die Bücher sind sehr gut geführt. – Er bedankt sich beim Schatzmeister und seinen Helferinnen und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Neuwahl des Vorstands und des Beirats

Der scheidende 1. Vorsitzende Karl Lichtinger bedankt sich bei allen Aktiven der Vereins.

Zum Wahlvorstand wird **Erich Seeberger** berufen. Dieser beantragt, die Abstimmung per Handzeichen durchzuführen – dagegen werden keine Einwendungen vorgebracht.

Für das Amt des **1. Vorsitzenden** kandidiert der bisherige Jugendreferent und Skiabteilungsleiter **Peter Schied**. Mit *78 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen* wird dieser **einstimmig gewählt**. Auf die Frage des Wahlvorstandes, ob er bereit ist, die Wahl anzunehmen, stimmt er zu.

Als **2. Vorsitzender** stellt sich **Walter May** zur Wiederwahl. Mit *78 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen* wird dieser **einstimmig wiedergewählt**. Auf die Frage des Wahlvorstandes, ob er bereit ist, die Wahl anzunehmen, stimmt er zu.

Als **Schatzmeister** stellt sich **Hans Schied** zur Wiederwahl. Mit *78 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen* wird dieser **einstimmig wiedergewählt**. Auf die Frage des Wahlvorstandes, ob er bereit ist, die Wahl anzunehmen, stimmt er zu.

Als **Schriftführer** stellt sich **Thomas Mayr** zur Wiederwahl. Mit *78 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen* wird dieser **einstimmig wiedergewählt**. Auf die Frage des Wahlvorstandes, ob er bereit ist, die Wahl anzunehmen, stimmt er zu.

Als neuer **Jugendreferent** kandidiert **Dr. Joachim Schreyer**. Mit *78 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen* wird dieser **einstimmig gewählt**. Auf die Frage des Wahlvorstandes, ob er bereit ist, die Wahl anzunehmen, stimmt er zu.

Folgender Wahlvorschlag für den **Beirat** wird von Erich Seeberger verlesen und kommt insgesamt zu Abstimmung:

Leiter der OG Bad Reichenhall	Felix Fischer
Leiter der OG Mü.-Pasing	Georg Reibel
Ehrevorsitzender der Sektion	Emil Engl
Referenten <i>Spitzinghütte</i>	Wolfgang Meier
	Rudi Baumgartner
Referent <i>Taubensteinhaus</i>	Helmut Gillhuber
Referent <i>Touren+Ausbildung</i>	Alois Müller
Referent <i>Wege</i>	Franz Mayser
Referent <i>Natur+Umwelt</i>	Michael Lankes
Rechnungsprüfer	Erich Seeberger
	Siegfried Schmideder
Frei gewählte Vertreter der Sektion	Jörg Friedrich
	Karl Lichtinger
	Siegfried Meissner
	Willy Rau
	Gerhard Touet

Der Wahlvorschlag wird mit *78 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen* **einstimmig angenommen**. Alle Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Der neue 1. Vorsitzende Peter Schied bedankt sich sehr herzlich bei seinem Vorgänger Karl Lichtinger und dessen Frau Lotte für deren großes Engagement in seiner 9jährigen Amtszeit. Die Organisation der Sanierungsarbeiten am Taubensteinhaus war ein großer Schwerpunkt seiner Arbeit in den letzten Jahren.

Neue Geschäftsstelle der Sektion (ab 01.07.2009)

Anlässlich des Wechsels des 1. Vorsitzenden wird ab 01.07.2009 eine neue Geschäftsstelle (bisher: *c/o Karl und Lotte Lichtinger* in 82152 Krailling) in München eingerichtet.

Anita Hinterholzer, welche bisher bereits die Buchhaltung führte, übernimmt in Zukunft auch die Mitgliederverwaltung und damit die Leitung der Geschäftsstelle. Deren neue Anschrift ist:

Sektion Bergbund e.V., Schellingstr. 42, 80799 München

Aktuelle Tabelle mit allen wichtigen Daten und Ämtern siehe Seiten 4+5 (Anm. d. Red.)

Haushaltsvoranschlag 2009

Der Haushaltsvoranschlag 2009 beläuft sich auf 44.000,- € Einnahmen und 42.500,- € Ausgaben, sowie – außerordentlich – 50.000,- € Ausgaben für die Arbeiten am Taubensteinhaus. Er wird ***einstimmig angenommen***.

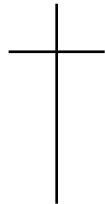
Anträge sind keine eingegangen.

Verschiedenes

1. Jugendreferent Dr. Joachim Schreyer übernimmt i.PU. kommissarisch die Leitung der Skiabteilung (bisher beides: Peter Schied). Deren Hauptversammlung wird gemäß letztjährigem Beschluss zeitlich mit der Mitgliederjahresversammlung 2010 der Sektion zusammengelegt.
2. Heini Koch bedankt sich bei Karl Lichtinger für dessen großes Engagement, vor allem für das Taubensteinhaus, wodurch die Sektion bei den Renovierungsarbeiten sehr viel Geld sparen konnte.
3. Felix Fischer bedankt sich bei Karl Lichtinger für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der OG Bad Reichenhall.

Die Sektion Bergbund gedenkt Ihrer verstorbenen Mitglieder

Mai 2008	Knaier Wilhelm	88 Jahre	62 Jahre Bergbund, Gründungsmitglied
Juli 2008	Fehrer Annemarie	82 Jahre	62 Jahre Bergbund, Gründungsmitglied
Sept. 2008	Dietl Heinrich	74 Jahre	10 Jahre Bergbund
Nov. 2008	Kalbhenn Friedrich	88 Jahre	53 Jahre Bergbund
Nov. 2008	Neumair Michael	48 Jahre	33 Jahre Bergbund
Dez. 2008	Hofmann Gottfried	81 Jahre	60 Jahre Bergbund
Jan. 2009	Zimmermann Josef	88 Jahre	60 Jahre Bergbund
Feb. 2009	Dr.Schmidt-Sandte Götz	70 Jahre	48 Jahre Bergbund
März 2009	Kantsberger Hano	75 Jahre	50 Jahre Bergbund



Die 63. ordentliche Mitgliederversammlung endet gegen 22⁰⁰ Uhr.

EINLADUNG

zum

Kathreintanz 2009

am

Donnerstag (!), 26. November 2009 um 19.30 Uhr

im Saal der Gaststätte

"Garmischer Hof",

Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer
alle Mitglieder und Angehörigen
sehr herzlich zu unserem Kathreintanz ein.

Im Rahmen diese geselligen Abends
werden wir die Jubilare ehren, die über Jahrzehnte
dem Bergbund und dem DAV die Treue gehalten haben
(siehe Liste auf Seite 34).

Wir hoffen auf guten Besuch,
damit es im Kreise alter Freunde und bei guter Musik
ein gemütlicher Abend wird.

Peter Schied, 1. Vorsitzender



Karl Lichtinger

„Hüttenvorstand“ seit 1997

Erster Vorsitzender von 2000 bis 2009

Einen Verein als Erster Vorsitzender zu führen ist ja an und für sich schon eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mit einer Menge Arbeit verbunden ist. Vor allem, wenn Vereinsführung und Mitgliederverwaltung räumlich unter einem Dach vereint sind. Der Arbeitsumfang kann aber deutlich zunehmen, wenn dieser Verein auch noch für zwei, bereits in die Jahre gekommene Immobilien zuständig ist.

Als Karl im Jahre 2000 sein Amt von Emil Engl übernahm, hatte er sich seine Tätigkeit als Erster Vorsitzender vermutlich etwas anders vorgestellt. Vor der Amtsübernahme war er schon drei Jahre lang als Zweiter Vorsitzender im Vorstand der Sektion aktiv. Traditionell war der Zweite Vorsitzende für die Hütten des Vereins zuständig. Doch nicht nur die Position im Vorstand, vor allem seine Berufsausbildung als Maurermeister und Bauleiter prädestinierten ihn geradezu für diesen Aufgabenbereich. Folglich war er auch nach seinem Wechsel vom Zweiten zum Ersten Vorsitzenden mit dem Thema „Hütten“ betraut.

Am Anfang seiner Amtszeit, sozusagen zum Aufwärmen, erfolgten die Außen- und später auch die Innenrenovierung der Spitzinghütte. Ab 2006 kamen dann die großen Brocken. Am Taubensteinhaus mussten die Sanitärräume für Damen und Herren renoviert werden. Zudem war der Einbau einer Gästedusche erforderlich. Der Gastraumboden war ebenfalls renovierungsbedürftig. All diese, über Wochen dauernden Arbeiten wurden zum Großteil in Eigenleistung erbracht. Karl wurde dabei von Heini Koch, Rudi Baumgartner und einigen Helfern unterstützt.

Zwischendurch durfte sich Karl am Taubensteinhaus auch immer wieder mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage und dem nicht immer kooperativen ehemaligen Hüttenwirt beschäftigen.

Die zweite große Umbauaktion am Taubensteinhaus stand 2008 an. Der Küchenbereich musste komplett instand gesetzt werden. Zeitgleich mit der Planung und Umsetzung des Vorhabens fand auch noch ein Pächterwechsel statt. Die ebenfalls über Wochen dauernden Baumaßnahmen wurden wie 2006 überwiegend in Eigenleistung und mit nahezu gleicher personeller Besetzung durchgeführt.

Und jetzt, nach seiner Zeit als Erster Vorsitzender lässt ihn das Taubensteinhaus immer noch nicht los. Taubensteinhaus, *„die Dritte“* – die Installation eines umfangreichen Brandschutzes – steht bevor. Karl wird auch diese Baumaßnahme leiten. Wir sind zuversichtlich, dass er dieses Vorhaben, wie die beiden anderen auch, zu einem guten Abschluss bringen wird.

Sein gesamtes Mitwirken bei den Baumaßnahmen war für die Sektion von großem Nutzen. Nicht nur das aktive Mitarbeiten vor Ort sondern auch die sachkundig durchgeführten Planungen im Vorfeld, brachten eine deutliche Zeit- und Kostenersparnis.

Fortsetzung auf Seite 14...

Lockerer Einschwingen in St. Johann

- Bericht und Fotos unseres Tourenführers Gerhard Touet -

Der Winter steht vor der Tür und eine Reihe von Senioren wollen sich auf die neue Saison vorbereiten. Dazu sind wir am 17.12.2008 zum lockeren Einschwingen nach St Johann gekommen.

18 Jungsenioren haben sich an der Liftstation in St. Johann eingefunden.

Das Wetter lässt zu wünschen übrig, aber das hindert uns nicht, los zu fahren.



Die Pisten sind bestens präpariert und Skifahrer und Snowborder gibt es heute nur sehr wenige, wir sind fast alleine unterwegs. Die erste Abfahrt läuft noch nicht so gut, die Sicht, die weichen Knie und der Rost auf den Kanten bremst unseren Tatendrang.



Nach dem ersten Einkehrschwung, den alle bestens beherrschen, läuft die Sache wie gewohnt und der Skispaß kann beginnen.

Am Nachmittag gibt es noch eine kurze Kaffeepause, denn der Tag ist kurz und das Licht lässt schnell nach.

So sind wir gegen 16.00 Uhr nach einen schönen Skitag wieder am Auto.

(Die Kaiserwetter-Fotos, die so gar nicht recht zum Text passen wollen, hat unser Autor beim Einschwingen 2007 an gleicher Stelle aufgenommen. So ein Wetter erwartet er auch für das diesjährige Einschwingen am Dienstag 22.12.2009 – Anm. d. Red.)

Zudem führte und verwaltete er in seiner neunjährigen Amtszeit den Verein erfolgreich. Hierbei wurde er tatkräftig von seiner Frau Lotte unterstützt, die vorrangig für die Mitgliederverwaltung zuständig war und diese Aufgabe in dankenswerter Weise perfekt erledigte.

Bei Karl bedanken wir uns sehr herzlich für seinen idealistischen Einsatz beim Erhalt unserer Hütten sowie für seine ruhige und umsichtige Vereinsführung und wir wünschen ihm für die Zeit als „Vorstands-Ruheständler“ und seiner Frau Lotte alles Gute.



Peter Schied

Vorstand und Geschäftsstellenleitung stellen sich vor

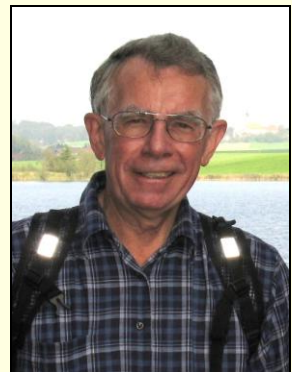


1. Vorsitzender: Peter Schied

- geb. 1957 in München
- verheiratet, 1 Tochter
- Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau
- Bergbund- und DAV-Mitglied seit 1957
- langjähriger Leiter der Skiabteilung – 2009
- Referent Spitzinghütte von 2006 – 2009
- Vorstandsmitglied seit 2003 (Jugendreferent bis 2009; 1. Vorsitzender seit 2009)
- Staatlich geprüfter Skilehrer; Ausbilder der Berufsskilehrer im Deutschen Skilehrerverband 1983 - 2003

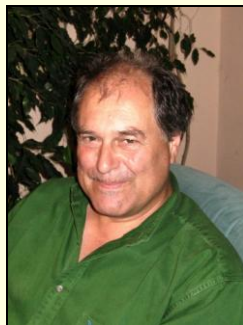
2. Vorsitzender: Walter May

- geb. 1949 in München
- verheiratet
- Dipl.-Ing. Elektrotechnik
- DAV-Mitglied seit 1970
- Bergbund-Mitglied seit 1974
- Vorstandsmitglied (2. Vorsitzender) seit 2006
- Initiator und Verfasser der *Bergbund-Mitteilungen*



Schatzmeister: Hans Schied

- geb. 1954 in München
- verheiratet
- Praxismanager
- Bergbund- und DAV-Mitglied seit 1954
- Beiratsmitglied von 1980 – 1994
- Vorstandsmitglied (Schatzmeister) seit 1994



Schriftführer: Thomas Mayr

- geb. 1970 in München
- verheiratet, 2 Kinder
- Förster (städt. Forstverwaltung München)
- DAV-Mitglied seit 1980
- Bergbund-Mitglied seit 1996
- Vorstandsmitglied (Schriftführer) seit 2006



Jugendreferent: Dr. Joachim Schreyer

- geb. 1965 in München
- verheiratet, 2 Töchter
- Dipl.-Ing. Maschinenbau
- DAV-Mitglied seit 1983
- Bergbund-Mitglied seit 2005
- Vorstandsmitglied (Jugendreferent) seit 2009
- Skilehrer bei Sport-Scheck-Reisen seit 1985
- Skilehrer im Deutschen Skilehrerverband seit 1986



Geschäftsstellenleitung: Anita Hinterholzer

- geb. 1951 in München
- verheiratet, 1 Tochter, 3 Enkelkinder
- Buchhaltungsfachkraft
- Bergbund- und DAV-Mitglied seit 1972
- Buchführung seit 1993
- Geschäftsstellenleitung seit 2009
- **Stellvertreter:** Ehemann Wolfgang H., geb. 1936 in München
Schreinermeister, Bergbund- und DAV-Mitglied seit 1955



Aktuelle Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus (seit der Jahrtausendwende)

... Fortsetzung von Mitteilungen Nr. 2 Seite 16 ...

2008

... Insgesamt wurden 2008 für die Renovierungsarbeiten in Küche (incl. Mobiliar), Lager- und Pächterräumen ca. 50.000,- € ausgegeben und für das Brandschutzgutachten ca. 4.000,- €.

2009

Eigentlich schon für das Frühjahr erwarteten wir die Baugenehmigung für die vorbeugenden konstruktiven Brandschutzmaßnahmen. Dem entsprechend wurden für 2009 im Haushalt 50.000,- € veranschlagt (siehe Bericht von der Mitgliederversammlung 2009 auf Seiten 7+10). Wegen zweier Unstimmigkeiten lässt die Baugenehmigung leider immer noch auf sich warten.

Zum einen verlangte das LRA Miesbach eine grundbuchrechtliche Absicherung von Zufahrt (ab öffentlicher Straße), Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Den Eintrag entsprechender Dienstbarkeiten (nach über 70 Jahren!) in das Grundbuch lehnten die betroffenen Eigentümer verständlicherweise ab. – Inzwischen verzichtet das LRA hierauf, vorausgesetzt, dass durch die Baumaßnahmen "die Anzahl der Gastraum- und Schlafplätze nicht erhöht" werde (was wir ohnehin nicht beabsichtigt hatten!).

Zum anderen fordert das LRA erheblich mehr konstruktiven Aufwand, als unser Brandschutznachweis vorsieht. Es stellt uns aber frei, "dessen Genehmigungsfähigkeit durch einen (*externen*) Prüfsachverständigen für Brandschutz dem LRA gegenüber bescheinigen zu lassen". Unser Architekt will jetzt einen entsprechenden Sachverständigen hinzuziehen, der schon bei vergleichbaren Hütten das Brandschutzkonzept überprüft hat.

Wir hoffen, dass jetzt die Zeit über den Winter genutzt werden kann, um eine Einigung mit dem LRA zu erzielen und somit die Baugenehmigung zu erhalten, so dass wir bald nach der Schneeschmelze (Anfang Juni 2010) mit den Arbeiten beginnen können.

Wir werden wieder zu gegebener Zeit in unseren *Mitteilungen* darüber berichten.

Hinweise zur "Bergbund-Chronik 1946 – 2008"

Anlässlich der Erstausgabe unseres Mitteilungshefts wurde dort auf Seite 10-11 unsere Vereinsgeschichte von 1946 bis 2008 dargestellt (= aktualisierte Fassung der Beilage "60 Jahre Bergbund, 1946 – 2006" in der Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2006).

Ein Exemplar dieser Chronik – vergrößert und auf Schmuckpapier gedruckt – wurde von unseren neuen Wirtsleuten gerahmt und hängt im Taubensteinhaus zur Ansicht aus.

Die nächsten Ausgaben der "Bergbund-Chronik" – in jeweils aktualisierter Form – sind für das Heft Sommer 2011 zum 65jährigen Bestehen unserer Sektion und sodann alle weiteren 5 Jahre vorgesehen.

Taubensteinhaus – Info,Daten,Tarife

Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereinshütte

Lage: Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubensteinssattels; 1567 m NN

Lageübersicht und Fotos: Das Titelbild und die hintere Umschlaginnenseite zeigen das Taubensteinhaus im extrem schneereichen Winter 2008/2009.

Der Taubensteinssattel mit der Bergstation der Seilbahn, sowie deren Trasse und Talstation am Spitzingsee sind in den Titelbildern der *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 und 2* gut zu erkennen; dahinter jeweils der Hochmiesing. (Das Taubensteinhaus liegt verdeckt hinter dem Taubensteinssattel)

Weitere Umschlagseiten der bisherigen Ausgaben zeigen Taubensteinhaus, Taubensteinssattel und Taubenstein aus unterschiedlichen Perspektiven.

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzingsee • Bergstation Taubensteinbahn.....10 min • Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h • Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h • Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h • Geitau oder Osterhofen auf Forststräßchen.....2 ½ h 			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon + Fax	+49 / (0)8026 / 7070			
eMail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Helmut Gillhuber			
Öffnungszeiten	ganzjährig <i>Betriebsruhe von Mo. 9.11. – Fr. 11.12.09 und zeitweise nach Ostern (dann nur sehr eingeschränkte Gastronomie und Übernachtungen nur bei Notfällen)</i>			
Ruhetag	keiner			
Hüttenruhe	23.00 Uhr			
Kapazität	4 Schlafräume: 4 + 5 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
Übernachtungsgebühren				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	9,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	6,00 €	6,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	12,00 €	12,00 €	9,00 €	6,00 €

!!! Aktuelle Angaben im Internet unter www.taubensteinhaus.de !!!

Wichtige Hinweise

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird im März oder April satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung versandt.
2. Das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr wird im Oktober oder November mindestens 3 Wochen vor dem Kathreintanz (mit Ehrung der Vereinsjubilare) versandt.
3. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
4. Der Vereinsabend ist jeden Donnerstag (außer Feiertage) ab 20 Uhr im Garmischer Hof, Hinterbärenbadstr. 28, München (Nähe U6 Partnachplatz).
5. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion kurzfristig mitzuteilen! Formblätter am Ende dieses Hefts**

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Vereinslokal

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Kathreintanz, Lichtbildervorträge, Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt in der

Gaststätte "Garmischer Hof", Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Sendling-Westpark, Ecke Rattenbergerstr.
ca. 500 m vom U-Bahnhof Partnachplatz (U6)
Tel.-Nr. 089 / 760 18 11

Achtung:

Kathreintanz am Donnerstag, 26.11.2009

Unser Kathreintanz wird bis auf weiteres an einem **Donnerstag** stattfinden, da der Saal der Gaststätte "Garmischer Hof" freitags durch ein Bauerntheater belegt ist.

Die Montagsturner

wurden mangels hinreichender Beteiligung wieder aus dem Programm genommen

Liste der Tourenführer:

Alois Müller	089 / 26 39 69 0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Bernhard Schneider	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Charlie Spangler	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Christof Keinath	089 / 64 27 39 47	
Erich Seeberger	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Gottfried (Goggo) Hofmann	089 / 622 320 44	
Gerhard Touet	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de
Günther Wetterau	089 / 28 74 70 91 0152 / 01 65 73 71	
Heinz Sieber	08146 / 18 17	
Harry Bäuml	0841 / 878 44	
Joachim Schreyer	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Jörg Friedrich	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	Jrgfriedrich@aol.com
Michael Lankes	0170 / 581 77 33	
Peter Schied	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Ludwig Müller	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Willy Rau	089 / 760 21 27 0179 / 50 33 961	bwrau@t-online.de

Liste der Kategorien:

Hier wird vorläufig die bisherige Nummerierung beibehalten, jedoch zur besseren Übersicht zusätzlich eine zugehörige Buchstabenkombination vorausgestellt.

W 1 = einfache Wanderung	W 2 = ausgedehnte Wanderung
R 1 = einfache Radltour	R 2 = ausgedehnte Radltour
LL 1 = einfache Skilanglauf tour	LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour

B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung)	ST 3 = leichte Skitour
B 4 = Bergtour	ST 4 = Skitour
B 5 = Hochtour	ST 5 = anspruchsvolle Skitour
B 6 = Gletschertour	ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied teilnehmen kann, sofern eine eventuelle Begrenzung der Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. - Die Führungen sind kostenlos. (Ausnahmen bei Veranstaltungen der Skiabteilung; siehe dort).

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich vorher beim Tourenführer/Organisator zu vergewissern, dass er die jeweiligen - insbesondere körperlichen - Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

Hin- und Rückfahrt: Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

Wichtiger Hinweis zur Haftung!

Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jede(r) Teilnehmer(in) einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und der Verzicht gesetzlich zulässig ist.

Hinweise und Erläuterungen: Am Ende des folgenden Programmteils

Skiabteilungsprogramm (incl. Termine für Kinder + Jugendliche):
Im Anschluss an den folgenden Programmteil

Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2009/2010

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
seit Di. 13.10.- 16.03.	<u>Skigymnastik</u> jeden Dienstag Schule an der Plinganser Straße aus dem <u>Skiabteilungsprogramm</u>	München Beginn: 19.15 Uhr	Peter Schied
Mi. 11.11.	Längenberg 1244 m Spätherbstliche Bergwanderung	Isarwinkel <i>Arzbach</i> 500 Hm; 4 h	Willy Rau B 3
Mi. 18.11.	Irschenberg 752 m Höhenwanderung von Berbling über Wilparting mit Einkehr	Lkr. MB <i>Berbling</i> 450 Hm; 5 h	Charlie Spangler W 2
So. 22.11.	Bodenschneid 1669 m Vom Spitzingsee über den Suttenstein	Mangfallgebirge <i>Kurvenlift-Parkpl.</i> 600 Hm; 4 h	Michael Lankes B 3
Mi. 25.11.	Von Wessobrunn nach St. Leonhard im Forst Im Pfaffenwinkel konkurrieren Kultur und Natur	Lkr. WM <i>Wessobrunn</i> 300 Hm; 4 h	Heinz Sieber W 2
<u>Do. (!)</u> 26.11.	<u>Kathreintanz</u> siehe Einladung auf Seite 11 mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	
Mi. 2.12.	Von Weßling zum Wörthsee Hoffentlich noch eisfrei	Lkr. STA <i>Weßling</i> 12 km; 3 h	Heinz Sieber W 1
Mi. 9.12.	Weihnachten in Ulm mit dem Bayern-Ticket	Ulm <i>Mü.-Hbf.</i>	Willy Rau
Do. 10.12.	<u>Weihnachtsfeier</u> Weihnachtsbäckerei sehr erwünscht	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	Edith Touet

So. 13.12.	Rotwandreib'n 1884 m Einkehr auf dem Rotwand- oder Taubensteinhaus	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 1100 Hm	Alois Müller ST 4
Mi. 16.12.	Wandern an der renaturierten Isar zwischen Ludwigsbrücke und Grünwald	München 15 km; 5 h	Charlie Spangler W 2
Di. (!) 22.12.	Lockerer Einschwingen in St. Johann	Kitzbühler Alpen <i>St. Johann i.T.</i>	Gerhard Touet
So.-Mi. 3.-6.1.	Skitraining für Kinder und Jugendliche weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Pass Thurn	Joachim Schreyer
So. 10.1.	Wallberghaus 1624 m Skitour im unpräparierten Pistenbereich - gemütlich im Wald nach oben und steil über den Glaslhang wieder runter	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 850 Hm; 3-4 h	Michael Lankes ST 4
Mi. 13.1.	Rotwandhaus 1737 m	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 750 Hm; 4 h	Gerhard Touet B 3
Fr.-So. 15.- 17.1.	Skitourenkurs 1, Basiskurs: Lawinenkunde, Snow-Card, Suche mit VS-Gerät und Sonde, Orientierung, Spuranlage Anmeldung bis und Besprechung am 7.1.	Sellrain <i>Dortmunder Hütte</i>	Alois Müller Kurs 9
Mi. 27.1.	Pisteln in Alpbach	Kitzbühler Alpen <i>Alpbach</i>	Erich Seeberger
Fr./So. 29.- 31.1.	Skikurs für Tourenfahrer auch Tiefschnee-Anfänger willkommen Halbpension 36,00 € Anmeldung bis 14.01.	Obertauern <i>Gottschallalm</i>	Ludwig Müller
Mi. 3.2.	Wanderung über der mittleren Isar östlich von Freising	Lkr. FS <i>Marzling</i> 12 km; 4 h	Willy Rau W 2

<hr/>			
	Skitourenkurs 1, Teil 2:		
So.	Umsetzung des Erlernten	Ziel wird vorher	Alois
7.2.	Besprechung und Zielauswahl nach Rücksprache mit Alois Müller	gemeinsam festgelegt	Müller Kurs 9
<hr/>			
So.	Skiausflug für Kinder mit Eltern	wird kurzfristig	Joachim
7.2.	weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	festgelegt	Schreyer
<hr/>			
Mi.	Percha – Oberberg	Lkr. STA	Jörg
10.2.	Rundwanderung am Starnberger See	<i>Percha</i> 10 km; 4 h	Friedrich W 2
<hr/>			
Sa./So.	Familienskikurs		Peter
13./14.2.	weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Sterzing	Schied
<hr/>			
	Langlaufen wo's geht		Erich
Mi.	z.B. Jachenau, Wallgau, Bad Heilbrunn		Seeberger
17.2.	alternativ: Hüttenwanderung in den Vorbergen, z.B. Neureut, Aueralm	Oberland	LL 2 (B 3)
<hr/>			
	Skitouren im Gesäuse	Ennstaler Alpen	
Mi./Mo.	Es ist immer wieder schön im Gseis,	<i>Johnsbach</i>	Goggo
17.-	deshalb wieder auf zum Kölblwirt	teils längere,	Hofmann
22.2.	Meldeschluss und Besprechung am Do. 4.2.; max. 10 Teilnehmer	anspruchsvolle Skitouren	ST 5
<hr/>			
Fr.	Schwarzentenn-Alm 1027	Mangfallgebirge.	Bernhard
26.2.		<i>Bad Wiessee</i> 400 Hm; 5 h	Schneider B 3
<hr/>			
Mi.	Wolfratshauer Aussichtsrunde	Isartal	Heinz
3.3.	S-Bahn-Wanderung	<i>Icking</i> 10 km; 3 h	Sieber W 1
<hr/>			
So.	Zischgeles 3005 m	Stubai	Christof
7.3.	Längere Skitour mit steilen Abschnitten	Praxmar i. Sellrain 1300 Hm	Keinath ST 5
<hr/>			
Mi.	Auf den Höhen von Wartenberg	Lkr. ED	Willy Rau
10.3.	zwischen Erding und Moosburg	<i>Wartenberg</i> 16 km; 5 h	W 2
<hr/>			

Fr.-So. 12.-14.3.	Skitraining für Kinder und Jugendliche weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Pass Thurn	Joachim Schreyer
Sa.-Mo. 13.- 15.3.	Skitouren um die Winnebachseehütte 2372 m Meldeschluss und Besprechung am Do. 11.3. – max. 6 Teilnehmer	Stubaiyer Alpen	Günther Wetterau ST 5
Mi. 17.3.	Langlaufen in die Eng ein erneuter Versuch alternativ: Hüttenwanderung in den Vorbergen	Karwendel <i>Hinterriss</i> 4-5 h	Erich Seeberger LL 2 (B 3)
Mi. 24.3.	Degerndorf - Ambach Rundwanderung am Starnberger See	Lkr. TÖL <i>Degerndorf</i> 10 km; 4 h	Jörg Friedrich W 2
Fr.-So. 26.- 28.2.	Skiwochenende Gasteiner Tal weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Bad Hofgastein Bad Gastein	Peter Schied
Mi. 31.3.	Riesenhütte 1345	Chiemgauer A. <i>Frasdorf</i> 750 Hm; 5-6 h	Bernhard Schneider B 3
Mi. 7.4.	Rund um Freising mit lohnenden Blicken auf die Stadt S-Bahn-Wanderung	Lkr. FS <i>Freising</i> 10 km; 3 h	Heinz Sieber W 1
Mi. 14.4.	Farrenpoint 1273 m Rundweg mit Aufstieg durch das Jenbachtal	Mangfallgebirge <i>Bad Feilnbach</i> 700 m; 4 h	Gerhard Touet B 3
Mi. 21.4.	Hochalm 1427 m Südanstieg auf einen schönen Aussichtsberg	Isarwinkel <i>Sylvensteinspeicher</i> 700 Hm; 4 h	Jörg Friedrich B 3
Fr.-So. 23.- 25.4.	Skitourenkurs 2, Hochgebirge: Anseilen und Gehen auf Gletschern, Spaltenbergung Anmeldung bis und Besprechung am 8.4.	Stubaiyer A. <i>Franz-Senn-Hütte</i>	Alois M. Kurs 9

Mi. 28.4.	Riederstein und Baumgartenschneid 1448m mit Einkehr Galaun	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 700 Hm; 5 h	Erich Seeberger B 3
--------------	--	--	---------------------------

Do. 20.5.	<u>Vorschau:</u> Mitgliederjahresversammlung 2010	Garmischer Hof Beginn: 20.00 Uhr	
--------------	--	-------------------------------------	--

Do. 20.5.	<u>Vorschau:</u> Skiabteilung Hauptversammlung	Garmischer Hof Beginn: siehe Sommerprogramm	
--------------	---	---	--

Hinweise und Erläuterungen:

Besprechung der Tour und Teilnahmeanmeldung – soweit nicht anderes angegeben – am Donnerstag davor beim Vereinsabend im Garmischer Hof um 20 Uhr.

Für Mittwochstouren können die Meldungen auch noch bis zum Vortag beim Tourenführer direkt erfolgen. Bei früherer Anmeldung empfiehlt sich dabei eine vortägliche Rückfrage, ob die Tour wie geplant stattfindet und – sofern benötigt – ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist hier manchmal mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren).

Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 37) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

Abdruck von Fotos: Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich für Gruppenaufnahmen.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter www.bergbund-muenchen.de

Skiabteilungsprogramm Winter 2009/2010

Liebe Skiabteilungsmitglieder!

Der Familienskikurs fällt wie vor zwei Jahren wieder auf das Faschingswochenende. Entgegen den Befürchtungen einiger Stammteilnehmer waren die Pisten nicht voller als sonst – es ist davon auszugehen, dass es diesmal wieder genauso ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Familien mit schulpflichtigen Kindern, gleich noch ein paar Tage dranzuhängen.

Dank des **Anmeldeformulars** hat vergangenen Winter das Anmeldeprozedere für unsere Skifahrten bestens funktioniert. Diesmal gibt es zwei verschiedene:

- 1. Anmeldung zu Familienskikurs und Skiwochenende bei Peter Schied**, wie auf dem Formular Seite 40 angegeben
- 2. Anmeldung zu den Skitrainings für Kinder und Jugendliche bei Joachim Schreyer**, wie auf dem Formular Seite 33 angegeben.

Bitte verwendet auf jeden Fall diese beiden Formulare. – Beide Formulare können auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

In diesem Zusammenhang **bitte ich euch wieder, mir eure eMail-Adresse(n)** und auch eventuelle Änderungen **mitzuteilen**. Schickt sie einfach an meine eMail-Adresse joachim.schreyer@t-online.de.

Einen schönen und verletzungsfreien Skiwinter wünscht euch

Joachim Schreyer

- Skiabteilungsleiter und Jugendreferent -

Bankverbindung: Bergbund Skiabteilung, Konto 240 683 802, BLZ 700 100 80 (Postbank)

Allgemeines Programm – Winter 2009/2010

ab 13.10.09 **Skigymnastik** dienstags ab 19.15 Uhr, Schule a. d. Plinganerstraße, **bis 16. März 2010** (in den Ferien und an Feiertagen findet keine Skigymnastik statt)

10.12.09 **Weihnachtsfeier** – Garmischer Hof, Beginn 19.30 Uhr

- 13./14.02.10 Familienskikurs in Sterzing – Hotel Lamm**
(Anreise ab 11.02. möglich)
Um die Organisation zu erleichtern und um Eure Wünsche (Zimmer, Kurseinteilung) besser berücksichtigen zu können, bitte ich Euch für die **Anmeldung das Formular auf Seite 40** zu verwenden. **Anmeldungen an Peter Schied bitte bis spätestens 31.12.09 abgeben/schicken/mailen.** Die Übernachtungsplätze sind wieder begrenzt – wer zuerst kommt
- 26.-28.03.10 Skiwochenende Bad Hofgastein/Bad Gastein**
(Anreise Freitag, 26.03.10)
Letzten Winter hat es der Wettergott ja nicht besonders gut mit uns gemeint, deshalb probieren wir es noch einmal mit einem verlängerten Wochenende im Gasteiner Tal.
Übernachtung wieder im Haus Mühlbacher (Garni) – schöne Zimmer, super Frühstück, Sauna – Preis f. Übernachtung m. Frühstück ca. 45,00 bis 50,00 € im DZ.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die **Vorreservierung von 10 - 12 Übernachtungsplätzen** muss bis Anfang Dezember bestätigt werden, **deshalb verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.11.09 !!! (Formular auf Seite 40)**

Winterprogramm für Kinder + Jugendliche

- 03.-06.01.10 Skitraining/-freizeit, Paß Thurn – Pens.Schachernhof**
- 13./14.02.10 Familienskikurs Sterzing – Hotel Lamm**
– Einzelheiten siehe Allgemeines Programm –
- 07.02.10 Skiausflug – Nachwuchs u. Eltern gehen mal locker zum Skifahren – Ziel wird kurzfristig festgelegt – vielleicht mal was mit Variantenfahren**
- 12.-14.03.10 Skitraining, Paß Thurn – Jugendhaus Oberhof**
(12.03. Anreise)

Liebe Eltern!

Wie schon letztes Jahr gilt folgende Regelung:

- Für den **Skikurs** wird weiterhin **keine Gebühr** erhoben
- Für Vereinsmitglieder bis einschließlich 16 Jahre werden die **Liftkarten-Kosten zu 50 %** vom Verein **übernommen**
- Bei **Familienmitgliedschaft** ist diese Regelung **nur gültig**, wenn **mindestens 1 Elternteil A- oder B-Mitglied** ist.

Ansonsten gilt weiterhin für alle Skitrainingsfahrten: **Anmeldung mindestens 4 Wochen vorher!** Dann ist es uns auch möglich, genügend Skilehrer zu akquirieren und homogene Gruppen zu bilden.

Noch ein paar wichtige Informationen für das Skitraining und den Familien-skikurs:

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter: Schulkinder ab 7 Jahre
- Skitechnisches Können: Fortgeschrittene Skifahrer die Schlepplift fahren sicher beherrschen und auch **ohne Begleitung Erwachsener Sessellift** fahren können. Auch schwierigere Pistenabschnitte sollten sicher in paralleler Skistellung bewältigt werden können.
- Die Ausrüstung muss für das Erlernen der Carvingtechnik geeignet sein (taillierte Ski). Für Südtirol besteht Helmpflicht.
- Kosten: Für Bergbundmitglieder bis einschl. 16 Jahre werden die Kosten für den Skikurs voll und den für Lift zu 50 % vom Verein übernommen – siehe auch oben.

Joachim Schreyer

- Skiabteilungsleiter und Jugendreferent -

Bankverbindung: Bergbund Skiabteilung, Konto 240 683 802, BLZ 700 100 80 (Postbank)

Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

Lage: Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1100 m NN

Zufahrt: Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

Parken: An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Lageübersicht: Hütte liegt versteckt im Wald nahe dem Ufer, im Titelbild der *MT Nr. 1* rechts unterhalb des Sees und auf der Rückseite der *MT Nr.3* knapp außerhalb des linken Bildrandes

Hüttenbeauftragte	neu: Wolfgang Meier (Besucherwesen) Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)		
Kapazität	12 Lager		
Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht			
ÜN Mitglieder	Erwachsene	4,50 €	Kinder/Jugendliche 2,00 €
ÜN Nichtmitglieder	Erwachsene	10,00 €	Kinder/Jugendliche 5,00 €
Kurtaxe	Erwachsene	1,60 €	Kinder ab 6 J./Jgdl. 0,80 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,00 €	

Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

Anmeldung: Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder eMail w.b.meier@gmx.de

Anmeldezeitpunkt: Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

Bezahlung: Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

Nichtwahrnehmung/Rückzahlung: Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

Mehrfachbelegung: Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

Schlüsselabholung/-rückgabe: Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

Slopestyle-Training am Pass Thurn

- Bericht und Fotos unseres Skilehrers Michael Klarl-

Für die Freestylefreaks gab es im Ski-Jugendprogramm letzten Winter ein besonderes Schmankerl – das Slopestyle-Training am Pass Thurn am 14.03.09.

Slopestyle ist eine Wettkampfform, bei der ein Hindernisparcours mit unterschiedlichen Hindernissen in einem zusammenhängenden Lauf durchfahren und von einer Jury bewertet wird. Normalerweise geht das über große Schanzen (=Kicker) oder über Geländer (=Rails) oder Boxen, über die mit quergestellten Ski gerutscht wird.



Am Pass Thurn, wo unsere Jugend Ski-Trainings üblicherweise stattfinden, bot der Funpark an der Hanglalm für Experten und Einsteiger gleichermaßen interessante Hindernisse.



Zur Durchführung des Trainings suchten wir eine kompetente Verstärkung aus der jüngeren Generation. Unsere Wahl fiel auf Florian Hinterlang, einem absoluten Köhner im Bereich Freeride und Slopestyle. Als Mitglied des Salomon Promotion Teams verfügt er zudem über Wettkampferfahrung. So konnte er unsere Jungs durch die Demonstration

auch schwierigster Tricks begeistern und wertvolle Tipps aus der Praxis geben.

Gegen Ende des Tages hatte jeder der Teilnehmer seine persönliche Herausforderung gemeistert, egal ob Oneeighty, Threesixty, einen Railslide oder einen Sprung über den höchsten der Kicker.

Das Fazit des Tages lautete:

Hoffentlich gibt es diesen Winter eine Fortsetzung des Slopestyle-Trainings mit Flo.



POWER
FRAME

SIDE
WALL

BLIZZARD
INTELLIGENT EQUIPMENT



www.blizzard-ski.com

HI-TECH EMOTION VOL. 2

IQ - DAS INTELLIGENTE EQUIPMENT

IQ VORTEILE

- deutliche Gewichtsersparnis
- optimaler freier Flex
- direkte Kraftübertragung

POWERFRAME VORTEILE

- maximaler Rebound
- suspension control
- optimale Kraftübertragung, Kantengriff & Stabilität

Blizzard G-Force Supersonic IQ 09/10 - getestet und bewertet von:



SKITEST CARVING 3000
EMPFEHLENSWERT



Fahrt in das weihnachtliche Salzburg

- Bericht unseres Tourenführers Willy Rau -

Es war unsere 10. Advents-Städtefahrt, also eine Jubiläumsreise, und sie führte uns diesmal am 10.12.2008 ins festlich geschmückte Salzburg.

26 Bergbündler traten am Hauptbahnhof die Reise mit dem Bayernticket an. Nach zwei Stunden hatten wir unser Ziel erreicht.



Foto: Ingrid Meister

In Salzburg angekommen, ging es zu Fuß

durch den Garten vom Schloss Mirabell zum Mittagessen ins historische Gasthaus "Zum wilden Mann", wo für uns extra ein Raum reserviert war.



Foto: Gerhard Touet

Gestärkt bummelten wir durch die Altstadt mit einem Abstecker in den Dom, um dann mit der Festungsbahn auf die Burg zu fahren. Dort nahmen alle an einer ausführlichen Besichtigungstour teil.

Ein Muss ist der sehenswerte alte Friedhof, den wir anschließend auch noch besuchten.

Den Christkindlmarkt konnte dann jeder nach Lust und Laune durchstreifen, um uns danach in dem berühmten Cafe Tomaselli wieder zu treffen. Dann wurde es langsam Zeit, gemeinsam zum Bahnhof zu gehen, um die Heimreise anzutreten.

Ich glaube, dass diese Fahrt allen noch lange Zeit in guter Erinnerung bleiben wird.



Sektion Bergbund e.V.

Skiabteilung

c/o Joachim Schreyer

Anmeldung: Skitrainings für Kinder und Jugendliche

Name(n) :

(bei Kindern u. Jugendlichen bitte auch vollständiges Geburtsdatum mit angeben)

Bergbundmitglied: ja nein

Skifahrerisches Können:

(nur bei Erstteilnehmern angeben)

1. Skitraining für Kinder und Jugendliche vom 03.01. - 06.01.2010

Paß Thurn / Schachernhof

Übernachtung im Quartier: ja nein

Bei Anreise Sonntag früh: Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Resterhöhe

Sonstige Infos:.....

2. Skitraining für Kinder und Jugendliche vom 12.03. - 14.03.2010

Paß Thurn / Oberhof

Übernachtung im Quartier: ja nein

Anreise: Freitag Samstag

Sonstige Infos:.....

Die Anmeldung zu den Skitrainings kann **nur mit diesem Formular** erfolgen –
Formular zuschicken, mailen oder abgeben bei

Joachim Schreyer, Lärchenstr. 2, 82166 Gräfelfing

joachim.schreyer@t-online.de – Für Rückfragen: Tel. (089) 578 77 836

Das Formular kann auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

Vereinsjubilare 2009

*Die Sektion Bergbund bedankt sich bei ihren Mitgliedern,
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV
die Treue gehalten haben.*

25 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Adelt Florian	Poneder Gerhard
Bäumli Willi	Putz Alfred
Fetzer Christian	Rau Willy
Fetzer Rudolf	Schinzler Harald
Heckert Benedikt	Tschoepe Manfred
Heigl Ludwig	Zeitler Dieter
Hoelzl Irmengard	<i>Hofbauer Hans *</i>
Kerscher Martin	<i>Preuss Peter *</i>
Kopecky Christian	<i>Joas Brigitte **</i>
Ploeckl Bernhard	<i>Wimmer Christine **</i>

25 Jahre Sektion Bergbund

Schneider Monika

25 Jahre Deutscher Alpenverein

Dr. Raab Maximilian

40 Jahre Deutscher Alpenverein

Axhausen Petra	Lichtinger Charlotte
Breibeck Hermann	Oehl Alwine
Dobler Brigitte	Dr. Oehl Wolfgang
Gayer Hans	Schied Eva Maria
Hautmann Theodor	Schied Hans
Kellerer Hubert	Schied Peter
Kellerer Waltraud	Seidlmeier Peter
Kremer Gabriele	<i>Nickaes Dieter **</i>

50 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Biesenberger Horst

Huber Fritz

Koch Gerhard

Langer Juergen

Lehner Franz

Sedelke Adolf

Werth Karl

*Frueh Willi **

*Kraus Monika **

*Weber Rudolf **

*Falk Inge ***

*Kammel Irmgard ***

*Schwab Wolfgang ***

50 Jahre Sektion Bergbund

Amann Erhard

Ehrenscheidner Maria

50 Jahre Deutscher Alpenverein

Lewinsky Ilse

*Heinrich Helmut **

*Kuchler Guenther ***

*Rohrbacher Gretl ***

60 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Bäuml Alois

Bäuml Annemarie

Bäuml Herbert

Hiemer Alfred

Moorloher Rudolf

Pfeuffer Irmgard

*Dr. Angerer Helmut ***

75 Jahre Deutscher Alpenverein

*Strohmeier Josef **

Die Mitglieder der Ortsgruppen Mü.-Pasing () und Bad Reichenhall (**)
erhalten ihre Ehrenabzeichen im engeren Kreis ihrer Ortsgruppe.*

Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit ca. 815.000 Mitgliedern in 354 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 332 allgemein zugängliche Schutzhütten mit ca. 20.000 Schlafplätzen und betreut über 20.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen (zusammen mit dem OeAV sogar 40.000 km). Ferner besitzt er 200 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten. – (Stand 01/2009)

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV sowie auf unserer nichtöffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte (nicht jedoch auf nichtöffentlichen Hütten anderer Sektionen) zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Auf den Hütten folgender Bergsteigerverbände, die durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossen sind, können Sie ebenfalls zu Mitgliederkonditionen übernachten: OeAV (Österreichischer Alpenverein), AVS (Alpenverein Südtirol), CAI (Club Alpino Italiano), CAF (Club Alpin Français), SAC (Schweizer Alpenclub), LAV (Liechtensteiner Alpenverein), FEM (Federacion Española de Montañismo), PZS (Planska Zveza Slovenije) sowie der Verbände von Belgien, Dänemark, Luxemburg und Niederlande.

Ferner können Sie noch auf Hütten der folgenden österreichischen Verbände zu Mitgliederkonditionen übernachten: Naturfreunde Österreich, Österr. Bergsteigervereinigung, Österr. Alpenclub, Österr. Touristenclub und einige alpine Gesellschaften.

Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information

A-Mitglieder, in bestimmten Fällen auch B- und C-Mitglieder, Junioren, und auf Antrag Jugendbergsteiger erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*.

Sie erhalten zusätzlich 2 mal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm.

Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder

Alle DAV-Mitglieder sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpensport umfangreich versichert:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000.- € je Person und Ereignis
- Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland weltweit, sowie Verlegungs- und Überführungskosten
- Sporthaftpflicht-Versicherung bis 1.500.000.- € bei Personen- und 150.000.- € bei Sachschäden
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Wann immer sie Rat und Hilfe benötigen: im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA Notruf-Zentrale unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 62424-393** zur Verfügung.

Ausgenommen sind u.a. Pauschalreisen außerhalb Europas und Expeditionen.

Für die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Die genauen Versicherungsbedingungen können Sie über die Geschäftsstelle erhalten oder im Internet unter www.alpenverein.de, Rubrik *Mitgliedschaft* und den Links *Alpinen Sicherheit Service (ASS)* und *VersBedingungen DAV ASS 2007* abrufen.

Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten

Sie können kostenlos¹⁾ bei all unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist.

¹⁾ausgenommen einige Veranstaltungen unserer Skiabteilung, z.B. Skikurse, Skiwochenenden

Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Fortbildung unserer Führer.

Sonstiges

Sie unterstützen einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

Sie können DAV-Karten und DAV-Jahrbücher teilweise verbilligt beziehen.

Sie erhalten auf bestimmten, für Bergsteiger interessanten Busstrecken der ÖBB und ÖBP eine Fahrpreisermäßigung.

"Last but not least": In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr **günstige Jahresbeiträge**.

Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung

Zur neuen **Beitragsstruktur des DAV ab 1.1.2008** siehe Anmerkungen in den *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 oder 2* an dieser Stelle.

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend ist dabei, welches Lebensjahr zum Jahresbeginn vollendet ist und welcher Familienstand zum Jahresbeginn besteht. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

Anträge auf Umstufung in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß **spätestens bis 31. Januar** zu entrichten. Erst danach wird der neue Jahresausweis zugesandt. – **Während des laufenden Jahres** (bis einschließlich 31. August) **Eintretende Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag.** Bei späterem Eintritt ist für das Eintrittsjahr ein ermäßigter Beitrag zu entrichten (siehe Seite 39 unten).

Achtung: Nur die Besitzer eines **gültigen Jahresausweises** des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Der Ausweis gilt (nur in Verbindung mit dem amtlichen Personalausweis) jeweils ab 1.12. des Vorjahres und – bei ungekündigter Mitgliedschaft – bis Ende Februar des Folgejahres. **Wichtig:** Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der **Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.**

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen. Rechtzeitig im Januar wird dann der Jahresbeitrag abgebucht und die neue Beitragsmarke zugesandt. **Für Neumitglieder ist eine Einzugsermächtigung obligatorisch, jedoch müssen Erstbeitrag und Aufnahmegebühr per Überweisung oder bar entrichtet werden.**

Austritt aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis **spätestens 30. September** schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Bitte vergessen Sie nicht, **Änderungen** der Anschrift, des Namens, Berufs, Familienstandes und der Bankverbindung der Sektion **unverzüglich** – **spätestens jedoch bis zum 30. September** – **mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankpesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter für Aufnahmeantrag, Einzugsermächtigung und
Änderungsmitteilung am Ende dieses Hefts.**

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Die Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren der Sektion Bergbund e.V. wurden durch einstimmigen Beschluss der Jahresmitgliederversammlung 2008 zum 1.1.2009 angepasst. Sie waren seit dem 1.1.2000 unverändert.

Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag
Name	Nr.	Beschreibung	
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	46,- €
B	2000	Ehepartner und Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto (auf Antrag)	25,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag und mit jährlichem Nachweis)	
	2600	Senior; ab 70 Jahre (auf Antrag)	
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, ÖAV oder AVS)	17,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	25,- €
K/J	5000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	12,- €
	7000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied) und von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,- €

Ermäßigter Beitrag 2009 für Neueintritt nach dem 31.8.2009									
A	25,- €	B	15,- €	C	keine Ermäßig.	D	15,- €	K/J _(EM)	7,- €

Aufnahmegebühr									
A	15,- €	B	5,- €	C	5,- €	D	5,- €	K/J	1,- €



Sektion Bergbund e.V.

Skiabteilung

c/o Peter Schied

Anmeldung für Skifahrten der Skiabteilung

Name(n) :
(bei Kindern u. Jugendlichen bitte auch Alter mit angeben)

Bergbundmitglied: ja nein

Skifahrerisches Können:
(nur bei Erstteilnehmern angeben)

Familienskikurs Sterzing vom 13. - 14.02.2010

(Anreise ab Do., 11.02. möglich)

Skikursteilnahme: ja nein

Wünsche für Kurseinteilung:.....

Übernachtung im Hotel: ja nein **Anreise:** Do. Fr. Sa.

Zimmerwunsch: EZ ½ DZ DZ 3-BZ 4-BZ

Skiwochenende Bad Hofgastein/Bad Gastein vom 26. - 28.03.2010

Übernachtung im Hotel: ja nein

Anreise: Freitagmorgen Freitagabend

Zimmerwunsch: EZ ½ DZ DZ

Die Anmeldung zu den Skifahrten kann **nur mit diesem Formular** erfolgen –
Formular zuschicken, mailen oder abgeben bei

Peter Schied, Zinnebergstr. 15, 81671 München

peterschied@aol.com – Für Rückfragen: Tel. (089) 40 80 57

Das Formular kann auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

Die Anmeldung zum **Familienskikurs** ist erst nach Zahlung der **Skikurs-
gebühr** verbindlich – **15,00 € für Mitglieder bzw. 20,00 € für Gäste**

Bankverbindung: Bergbund Skiabteilung, Konto 240 683 802, BLZ 700 100 80 (Postbank)

Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als Sektion dem Deutschen Alpenverein beigetreten. Die Sektion *Bergbund e.V.* ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in München. Der Sektion gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder betrug Ende 2008 insgesamt 1.557 Personen.

Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham*, *Bergbund Rosenheim* und *Bergbund Würzburg*) mit zusammen über 2600 Mitgliedern hervor gegangen.

Die Mitglieder der Sektion *Bergbund* sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Der Sektion obliegt, wie allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, ihre Mitglieder in Vorträgen, Gemeinschaftstouren, alpinen Grundkursen und entsprechender Literatur zum selbständigen Bergsteigen zu führen. Eine weitere Aufgabe der Sektion ist der Unterhalt und die Betreuung ihrer Hütten und Wege.

Die Sektion *Bergbund* ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Angaben/Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Skiabteilung, Beirat, Vereinsabend, Taubensteinhaus und Spitzinghütte, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren, Mitgliederstatistik etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.

Im Winterhalbjahr finden der Kathreintanz mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine Weihnachtsfeier, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Angaben/Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Jahresversammlung bzw. Kathreintanz.



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Änderungsmitteilung

Bisherige Daten

Familienname: Vorname:

Anschrift:

Mitgliedsnummer: 030 / /

Neue Daten

(bitte nur ausfüllen, soweit geändert)

ab

Familienname: Vorname:

Straße:

PLZ: Wohnort

Tel.: Fax:

eMail:

Familienstand: Beruf:

Bankverbindung:

Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontonummer

Die erteilte Einzugsermächtigung gilt ab für diese neue Bankverbindung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte hier abtrennen



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung

Bei verschiedenen Adressen bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

Bei Zusatzanmeldung: Wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist, bitte angeben:

Name: Mitgliedsnummer: 030 / /

Bei Antrag auf C-Mitgliedschaft bitte angeben: Ich/Wir bin/sind bereits Mitglied der Sektion

..... Bitte Kopien der gültigen Jahres-Mitgliedsausweise beilegen!

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab

Bitte hier abtrennen

1) (Haupt-)Antragsteller(in):

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Tel.: eMail:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

2) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in): (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

- Fortsetzung Rückseite -

3) Kinder:

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Ich/Wir erkenne(n) die Ziele des DAV und die Satzung der Sektion Bergbund an. Mit dem Beitritt übernehme(n) ich/wir alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV. Ein Austritt ist jeweils nur zum Jahresende möglich und schriftlich bis 30. September zu erklären.

Es gelten die Abschnitte "*Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren*" sowie "*Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung*" der jeweils aktuellen "*Bergbund-Mitteilungen*". Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige(n) ich/wir, jederzeit widerruflich, die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V., die jeweils fälligen Jahresbeiträge sowie die einmalige Aufnahmegebühr für o.g. Personen von nachfolgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen/unseren Lasten.

.....
Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontoinhaber Name

.....
Kontonummer

.....
Kontoinhaber Unterschrift (falls nicht Antragsteller)

.....
Datum

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines Sorgeberechtigten)

EDV-Stammdatenblatt angelegt am:

(Wird von der Sektion ausgefüllt)

